

Basel, im August 2005



## Newsletter 2-2005

Sehr geehrte Damen und Herren

Kurz vor den Sommerferien ging das Ergebnis einer Umfrage durch die Medien, die das Beratungsunternehmen McKinsey bei über 1'000 Verwaltungsratsmitgliedern weltweit durchgeführt hat. Daraus die folgenden Erkenntnisse:

- Über ein Viertel der befragten Verwaltungsräte soll angegeben haben, die Strategie des Unternehmens nur begrenzt zu verstehen,
- mehr als die Hälfte soll keine klare Vorstellung davon haben, wo das Unternehmen in 10 Jahren stehen wird,
- mehr als die Hälfte versteht die vom Unternehmen eingesetzten fünf bis zehn wichtigsten Massnahmen zur Zielerreichung nur begrenzt,
- und ein Drittel ist der Ansicht, dass auch das Management nur über eine begrenzte Kenntnis der nötigen Massnahmen zur langfristigen Zielerreichung verfüge.

Die NZZ schrieb am 2. Juni 2005 dazu manierlich: „Etwas erschreckend (aber ehrlich)“. Wie auch immer diese Umfrage einzuschätzen ist – ich fragte mich natürlich sofort: Wie wäre es wohl bei den 500 grössten Vereinen und Stiftungen in der Schweiz herausgekommen? Ich behaupte: Kaum anders. Aber vielleicht wäre man nicht ganz so ehrlich gewesen...Handfester und hilfreicher ist da folgende Nachricht:

## Das Schweizer Nonprofit Governance Forum ist ab 1. September 2005 online!

Das Diskussionsforum [www.nonprofit-governance.org](http://www.nonprofit-governance.org) ermöglicht einen systematisierten Informationsaustausch und offenen Meinungsbildungs-Prozess über aktuelle Fragen der Corporate Governance in NPO. Das beiliegende Merkblatt informiert über diese spannende Initiative. Konzipiert und betrieben ist diese Webiste vom **Non-**

**proCons-Team**, die Web-Technik stammt von **Enrico Sitelli\***, Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats ist **Prof. Dr. Hans-Rudolf Riemer**, das Patronat trägt die Vereinigung **Association Management Companies Schweiz** und erste Projektpartnerin ist die **Stiftung Schweizer Berghilfe**. Sie alle handeln hier in einer mutigen und verantwortungsbewussten Vorreiterrolle. Allen Beteiligten ein ganz herzliches Dankeschön! Und jetzt: Reinschauen – Informieren – Recherchieren – Diskutieren. Nota bene völlig kostenlos. Meine spezielle Empfehlung: Ein automatisch bestücktes Nonprofit-Governance News-Fenster auf der eigenen Website und dazu ein Link zu [www.nonprofit-governance.org](http://www.nonprofit-governance.org). Der Info-Dienst gibt kompetente Auskunft ([info@nonprofit-governance.org](mailto:info@nonprofit-governance.org)).



## Vereinsrecht – 2 neue Gesetzesbestimmungen in Kraft

Seit Mitte dieses Jahres gelten die folgenden neuen Gesetzes-Bestimmungen:

### ZGB Art. 71 Beitragspflicht

Beiträge können von den Mitgliedern verlangt werden, sofern die Statuten dies vorsehen.

### ZGB Art 75a Haftung

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet das Vereinsvermögen. Es haftet ausschliesslich, sofern die Statuten nichts anderes bestimmen.

Anstoss dazu bildete eine Parlamentarische Initiative von Ständerat Hermann Bürgi aus dem Jahre 2002. M. E. stellt diese Änderung eine willkommene und längst überfällige Klärung dar. Allerdings ist festzuhalten, dass von der Neuregelung die Haftung der Organe nicht betroffen ist, d.h. wenn die zuständigen Organe fahrlässig oder sogar böswillig gehandelt haben oder bei sich abzeichnenden finanziellen Schwierigkeiten nichts oder das Falsche unternommen haben, sind sie auch in Zukunft haftbar (vgl. dazu u.a.: Peter Buss, Corporate Governance und die Haftung der Führungsorgane von Vereinen und Stiftungen, Beitrag in: Gutes besser tun, Haupt Verlag, Bern 2004, S. 191ff.).

## Aus unserer Arbeit

Die kürzliche Umwandlung der **Organisationsstruktur** und Rechtsform der Schweizer Berghilfe von einem über 60 jährigen Verein in eine moderne Stiftung und die Festlegung der künftigen **Vision** und **Strategischen Grundsätze** war ein hartes Stück Arbeit. Sie konnte innerhalb eines knappen Jahres unter der Leitung von Balthasar Wicki, Geschäftsführer der Stiftung Schweizer Berghilfe, effizient durchgeführt werden.



**Balthasar Wicki.**  
Geschäftsführer der Stiftung Schweizer Berghilfe, anlässlich der Mitgliederversammlung des vorm. Vereins und der Gründung der Stiftung Ende Mai 2005 in Zürich

„Ohne Ihre präzise, verlässliche und flexible Unterstützung Ihres ganzen Teams bei der Konzeption, Planung und Durchführung dieses Veränderungsschrittes wäre eine Umsetzung nicht möglich gewesen. Herzlichen Dank!“  
**Adolf Ogi a. Bundesrat**  
Präsident des Stiftungsrates der Schweizer Berghilfe,  
in einem Schreiben an Nonpro-Cons



Die Arbeiten verliefen teils parallel und erforderten ein **hohes Mass an Koordination und inhaltlicher Abstimmung**. Sie waren Teil eines umfassenden Turn-around Prozesses, der noch weiter vorangetrieben wird. Wir freuen uns sehr darüber, dass NonproCons hier massgeblich und für die SBH so erfolgreich mitwirken darf.

## Deutschland – Starker Trend zum Austritt aus den Wirtschaftsverbänden

Dr. Jürg Rohner, Partner NonproCons, hat am 20./21. Juni 2005 am 9. **Deutschen Verbändekongress in Bonn** teilgenommen. Im Programm standen aktuelle Probleme der Interessenvertretung von Branchen- und Berufsverbänden im Vordergrund. Eine Untersuchung des Ifo-Instituts München vom November 2004 hat gezeigt, dass **jede vierte Firma in Deutschland den Austritt aus einem oder mehreren Wirtschaftsverbänden erwägt**. Dazu kommt, dass die Zahl der potenziellen Mitglieder infolge von Fusionen ohnehin schon am Schrumpfen ist und dass die Firmen vermehrt bei Mitgliederbeiträgen sparen. So war es nicht erstaunlich, dass die **Schaffung von attraktiven Dienstleistungspaketen als Instru-**

**ment der Mitgliederbindung** ein weiteres wichtiges Thema war, wie auch die Führung in Verbänden und die **kommunikative Bewältigung von Krisensituationen**. Die organisierende Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e.V. versteht sich als „Verband der Verbände“ und setzt sich zum Ziel, Führungskräfte in Verbänden zu unterstützen, Managementwissen auszutauschen und generell das Networking zu fördern (Näheres unter [www.dgvm.de](http://www.dgvm.de)). Wer sich in der deutschen Verbandslandschaft etwas umsehen will oder ganz gezielt für eine bestimmte Branche Ansprechpartner sucht, der sei auf [www.verbaende.de](http://www.verbaende.de) hingewiesen. Hier finden sich Angaben zu rund 12 000 deutschen Verbänden.

### Fundraising in den USA – NonproCons war vor Ort



Oben: Stéphane Gay-Lang

Unsere Fundraising-Berater Andreas Cueni und Stéphane Gay-Lang waren für NonproCons zusammen mit deutschen Fundraisern eine Woche in den USA. Sie haben verschiedene amerikanische Nonprofit-Organisationen besucht und mit ihren Fundraisingleitern und Geschäftsführern über die Mittelbeschaffung in den USA gesprochen. Es hat ihnen offensichtlich gefallen! Ihr **Bericht** findet sich unter [www.nonprocons.ch](http://www.nonprocons.ch)

Links: Andreas Cueni

Trotz der jüngsten Unwetter und schlimmen Überschwemmungen erhoffe ich für uns alle noch einige warme und trockene Herbsttage!

Mit freundlichen Grüßen  
**NonproCons**

Dr. Peter Buss, Geschäftsführer

Beilage